



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-732 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50 115/257-II/2/83

261 IAB

Betr.: Schriftliche parlamentarische Anfrage
der Abgeordneten Steinbauer, Dr. Lichal
und Genossen betreffend den verstärkten
Einsatz von Sicherheitswachebeamten zu Fuß
(Nr. 262/J).

1983 -12- 1 9

zu 262 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Zu der von den Abgeordneten Steinbauer, Dr. Lichal und Genossen am 20. Oktober 1983 an mich gerichteten schriftlichen Anfrage Nr. 262/J, betreffend den verstärkten Einsatz von Sicherheitswachebeamten zu Fuß, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu Frage 1: Der verstärkte Einsatz von Sicherheitswachebeamten zu Fuß wird seit 1. Oktober 1983 im Bereiche aller Bundespolizeidirektionen durchgeführt. Selbstverständlich geht dieser Einsatz Hand in Hand mit der Nachbesetzung freier Planstellen.

Zu Frage 2a: Derzeit stehen 1 231 Sicherheitswachebeamte in der Grundausbildung. Von diesen beenden pro Monat ca. 60 Beamte die Ausbildung. In absehbarer Zeit ist daher mit einer Vollbesetzung der für die Bezirksabteilungen vorgesehenen Planstellen zu rechnen.

Zu Frage 2b: Der von der Bundespolizeidirektion Wien vorgesehene Personalstand der Sicherheitswacheabteilung Wien-Neubau beträgt 85. Hievon sind derzeit bereits 80 Planstellen besetzt. Die noch verbleibenden fünf Planstellen werden umgehend nach Maßgabe der

- 2 -

nach Abschluß der Grundausbildung für den praktischen Dienst zur Verfügung stehenden Beamten besetzt werden.

Zu Frage 3: Entfällt durch Beantwortung der Fragen 1 und 2.

16. Dezember 1983

Karl Blerhor